

Niederschrift

über die 10. Sitzung des

Stadtrates von Freystadt

Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	Dienstag, den 13. Januar 2015
Sitzungsort:	Knabenschule Freystadt, Marktplatz 30
Sitzungsraum:	Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	22.30 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Schriftführer: _____

1. Bürgermeister: _____

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Teilnehmerverzeichnis

Nr.	Name	Vorname	Funktion	stimmberechtigt	anwesend	Bemerkung
1.	Dorr	Alexander	1. Bürgermeister	ja	ja	
2.	Schiener	Rudolf	2. Bürgermeister	ja	ja	
3.	Schick	Roswitha	3. Bürgermeister	ja	ja	bis TOP 4
4.	Engelmann	Markus	Stadtrat	ja	ja	
5.	Ferschl	Anton	Stadtrat	ja	ja	
6.	Gerngroß	Hans	Stadtrat	ja	ja	
7.	Großhauser	Renate	Stadträtin	ja	ja	außer TOP 5.3
8.	Großhauser	Stefan	Stadtrat	ja	ja	
9.	Großhauser	Xaver	Stadtrat	ja	ja	
10.	Hackner	Robert	Stadtrat	ja	nein	
11.	Kerl	Johann	Stadtrat	ja	ja	
12.	Köbler	Alfred	Stadtrat	ja	ja	
13.	Lebherz	Lukas	Stadtrat	ja	ja	
14.	Lehmeier	Josef	Stadtrat	ja	ja	
15.	Otto-Greiner	Eva	Stadträtin	ja	ja	bis TOP 4
16.	Penkala	Matthias	Stadtrat	ja	ja	
17.	Pietsch	Thomas	Stadtrat	ja	ja	
18.	Regensburger	Stephan	Stadtrat	ja	ja	
19.	Schöll	Hans	Stadtrat	ja	ja	
20.	Schöll	Ludwig	Stadtrat	ja	ja	
21.	Seitz	Fabian	Stadtrat	ja	ja	außer TOP 7 a)
22.	Gerngroß	Andreas	Ortssprecher	nein	ja	
23.	Herrler	Michael	Ortssprecher	nein	ja	
24.	Schlirf	Robert	Ortssprecher	nein	ja	
25.	Schmid	Michael	Ortssprecher	nein	ja	
26.	Schuster	Karl	Ortssprecher	nein	ja	
27.	Erntl	Josef	Verwaltung	nein	ja	
28.	Kraus	Andreas	Schriftführer	nein	ja	
29.	Meixner	Klaus	Verwaltung	nein	ja	
31.	Popp	Willibald	Verwaltung	nein	ja	
30.	Trost	Reinhard	Verwaltung	nein	ja	

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil**
 - a) der Sitzung vom 24.11.2014
 - b) der Sitzung vom 02.12.2014

- 2. Anfrage auf Errichtung einer Hubschrauberflugbetriebsfläche im Gewerbegebiet "Freystadt - Rettelloh III" durch Herrn Werner Iberler, Freystadt**
Vorstellung des Vorhabens durch Herrn Iberler

- 3. Bericht des Bürgermeisters über die Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte 2015**

- 4. Baugebiet „Freystadt – Am Badgraben“**
Vorstellung der aktuellen Planung durch Frau Architektin Hübsch

- 5. Bauanträge**
 1. Antrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Weideunterstand auf dem Grundstück Fl.Nr. 295, Gmgk. Thannhausen; Antragsteller: Michael Kerl
 2. Antrag zur Einzäunung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 294, 295, Gmgk. Thannhausen; Antragsteller: Michael Kerl
 3. Antrag zum Balkonanbau am best. Wohnhaus und Aufteilung in ein Zweifamilienhaus mit best. Doppelcarport und Pkw-Stellplatz (neu) auf dem Grundstück Fl.Nr. 1758/2, Gmgk. Möning; Antragsteller: Heiko Veit
 4. Antrag auf Neubau eines Bienenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 125/19, Gmgk. Oberndorf; Antragsteller: Helmut Winter
 5. Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 139/5, Gmgk. Sulzkirchen; Antragsteller: Peter und Marie-Josefine Bartsch

- 6. Verschiedenes**
 - a) Stromtrasse; Hinweis auf das Naturschutzgebiet
 - b) Aufhebung der Parkverbotszone in der Asamstraße
 - c) Bekanntgabe von Grabverlängerungen im Mitteilungsblatt
 - d) Laubbeseitigung im Freystädter Friedhof

Nichtöffentlicher Teil:

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Herr Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßte die erschienenen Mitglieder des Stadtrates und stellte fest, dass die Ladung zur Sitzung frist- und formgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil

a) der Sitzung vom 24.11.2014

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.11.2014 wurde den Mitgliedern des Stadtrates vorab per Post übersandt. Sie ist deshalb bekannt.

Frau Renate Großhauser erklärte, dass beim Tagesordnungspunkt 3. Martini-Schule Freystadt die Diskussion über die Sanierung des Schulhauses in Möning nicht ausreichend aufgenommen wurde.

Herr Bürgermeister sagte zu, dass der Diskussionsverlauf zukünftig detaillierter aufgenommen werden soll. Er wies gleichfalls darauf hin, dass die Niederschriften in vielen Gemeinden nur Beschlussprotokolle sind.

Beschluss:

Der Stadtrat erkennt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.11.2014 als richtig und vollständig an.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

b) der Sitzung vom 02.12.2014

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 02.12.2014 wurde den Mitgliedern des Stadtrates vorab per Post übersandt. Sie ist deshalb bekannt.

Beschluss:

Der Stadtrat erkennt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 02.12.2014 als richtig und vollständig an.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

2. Anfrage auf Errichtung einer Hubschrauberflugbetriebsfläche im Gewerbegebiet "Freystadt - Rettelloh III" durch Herrn Werner Iberler, Freystadt

Vorstellung des Vorhabens durch Herrn Iberler

Sach- und Rechtslage:

Herr Bürgermeister begrüßte Herrn Iberler und bat ihm, die Planung für die Errichtung einer Hubschrauberflugbetriebsfläche im Gewerbegebiet "Freystadt - Rettelloh III" vorzustellen.

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Herr Iberler stellte die Planung der Errichtung einer Hubschrauberflugbetriebsfläche im Gewerbegebiet "Freystadt - Rettelloh III" vor. Das Vorhaben beinhaltet den Bau einer Halle mit Büroräumen und Unterstellplatz für einen Hubschrauber und den Erwerb einer Betriebsfläche, auf der der Hubschrauber starten und landen kann. Für die Genehmigung einer Hubschrauber – Flugbetriebsfläche ist die Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nord in Nürnberg zuständig.

Herr Iberler ist seit 34 Jahren Hubschrauberpilot. Derzeit ist er bei der Deutschen Rettungsflugwacht in Nürnberg im Einsatz. Daneben besitzt er seit 2006 eine eigene Flugschule für Tragschrauber und Hubschrauber.

Der Landeplatz dient nur dazu, dass der Hubschrauber zu Rundflügen oder Schulungsflügen starten und landen kann. Es finden keine Schulplatzrunden am Gelände statt. Die Schulung erfolgt auf kommerziellen Flugplätzen. Der Ab- oder Anflug dauert max. 1,5 min.. Dies entspricht 9 Min. bei drei Ab- und Anflügen an einem Tag. Die An- und Abflugsektoren wurden vorgestellt. Zur nächstgelegenen Ortschaft Thundorf beträgt die Flughöhe 150 m. Nachtflüge sollen nicht erfolgen. Ein höheres Aufkommen findet nur beim Stadtorfest und Volksfest, für Flüge mit Publikum statt. Laut Herrn Iberler ist ein Überflug leiser als ein Motorrad oder lautes Mofa.

Vorteile des Vorhabens sind, dass der Landeplatz bei einem Großereignis von Rettungs- oder Polizeihubschraubern genutzt werden kann. Auch kann Gewerbetreibende der Großgemeinde eine alternative Transportform angeboten werden. Bei guter Entwicklung können Arbeitsplätze geschaffen werden. Ebenfalls bietet Herr Iberler der Schule bei Interesse Betriebsbesichtigungen an.

Herr Iberler bot an, vor der nächsten Stadtratssitzung am 03. Februar 2015 eine Ortsbegehung in Rettelloh mit Hubschrauberanflug zum Helipad Freystadt durchzuführen.

Herr Bürgermeister schlug vor, vor der nächsten Stadtratssitzung den Ortstermin mit Hubschrauberanflug abzuhalten. Der Stadtrat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

3. Bericht des Bürgermeisters über die Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte 2015

Sach- und Rechtslage:

Herr Bürgermeister gab einen Bericht über in diesem Jahr vorgesehene Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte.

Allgemein:

- o Kinder- und Jugendarbeit
 - Fortführung des Qualitätsentwicklungsprozesses (ALP)
 - Ebene 1: Strukturqualität (Bestandserfassung/Bedarfsermittlung)
 - Ebene 2: Prozessqualität (Fachbeirat / Jugendforen)
 - Ebene 3: Ergebnisqualität (Kinder- und Jugendpläne)
- o Breitbandausbau
 - flächendeckende DSL-Versorgung
 - Durchführung zweites Förderverfahren
- o Landwirtschaftliches Kernwegenetz (LKW)
 - Festlegung konkreter Baumaßnahmen
 - Umsetzung erster Baumaßnahmen
- o Erddeponie Sulzkirchen
 - Grundstücksankauf
 - bauliche Umsetzung der Erweiterung

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

- o Energiewende
 - Widerstand gegen Gleichstrompassage Süd-Ost (evtl. Prüfung Klage)
 - Kommunaler Beitrag zur Energiewende (Energieeinsparung gemeindlicher Einrichtungen)
- o Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
 - Aufrechterhaltung / Anpassung bisheriges Angebot
 - Einführung Rufbussystem für Großgemeinde
- o Gewässerentwicklungsplan
 - Vorbereitung für konkrete Umsetzung erster Maßnahmen
 - Flächenankauf
- o Nahtouristische Projekte
 - Aussichtsturm bei der Schwarzach/Biotop
- o Kultur / Vereine
 - 200. Todestag Jean Paul Egide Martini im Jahr 2016
 - Neuregelung Vereinsförderung insb. der Jugendarbeit der Vereine
- o Verwaltung / Stadtrat
 - Einführung Ratsinformationssystem (RIS)

Freystadt:

- o Martini-Schule Freystadt
 - Entwicklung zukunftsfähiges Raumkonzept für die Martini-Schule Freystadt unter Einbezug des Schulgebäudes in Mönning
 - Planung der baulichen Umsetzung des Raumkonzeptes
 - EDV-Raum für die Martini-Grundschule
 - Erneuerung der Telefonanlage in der Martini-Schule
 - Fortführung der Ferienbetreuung
- o Mehrzweckhalle Freystadt
 - neue Uhr und Anzeigetafel
 - Sanierung sanitären Anlagen (Waschräume/Toiletten)
- o Städtebau
 - Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (Aktionsplan)
 - Nutzungskonzept für Marktplatz 47
 - Einweihung Marktplatz 4
 - Städtebauförderung Kirchengasse 3 (Spitalstiftung)
- o Freibad Freystadt
 - Errichtung von Umkleideschnecken
- o Baugebiet "Freystadt - Am Badgraben"
 - Bauleitplanung
 - Grunderwerb (Rest)
 - Prüfung und evtl. Umsetzung eines Konzepts zur Nahwärmeversorgung
 - Erschließungsarbeiten
 - Vermarktung

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

- o Bauhof
 - Erstellung Konzept für Erneuerung Fuhrpark
 - Ersatzfahrzeug für 3-Rad-Piaggio
 - Ersatzfahrzeug für weißen Pfau
 - evtl. Ersatzfahrzeug für alten Ladog
 - Abgasabsauganlage
 - o Seniorenzentrum Freystadt
 - Einweihung Erweiterungsbau und Demenzgarten
 - o Wir Leben Freystadt e.V.
 - FreyNacht
 - Gesundheitstag
 - o Allee Allersberger Straße / Umfeld Wallfahrtskirche
 - Erarbeitung einer Konzeption für die Neuanlage
 - o Kläranlage Freystadt
 - Energetische Optimierung (Austausch Rührwerke / Dachflächenfotovoltaikanlage etc.)
 - Klärschlammbehandlung - bauliche Umsetzung
 - o Wasserwerk Freystadt
 - Prozessleitsystem
 - o Straßen- und Gehwegsanierungen in den älteren Siedlungen
 - Konzept
 - o Rathaus
 - Sanierung Fassade / evtl. Dach
 - o Stadtarchiv
 - Erweiterung bzw. neue Räumlichkeiten
- Aßlschwang / Rohr / Richthof:**
- o Ortsumgehung Rohr
 - Abschluss Planungsprozess
 - Beginn Planfeststellungsverfahren
 - o GVS St2220 - Ebenried
 - Oberbauverstärkung bis zur Landkreisgrenze
 - Erneuerung Brückenbauwerk Schwarzach
 - o Biogasanlage Rohr
 - Bauleitverfahren geplante Erweiterung
- Burggriesbach:**
- o Einfache Dorferneuerung in Burggriesbacher Straße
 - Einleitung Verfahren
 - Austausch Wasserleitung
 - o FF Burggriesbach
 - Auslieferung Mittleres Löschfahrzeug

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

- o Grundschule Burggriesbach
 - Erneuerung Zaun zur Staatsstraße 2388
 - Spielgeräte für kleinere Kinder
- o Baugebiet "Am Widenhofweg"
 - Abschluss Erschließungsmaßnahmen
 - Vermarktung
- o Wasserversorgung Burggriesbach
 - Ausweisung Schutzgebiet
- o DJK Burggriesbach
 - Fußballstadtmeisterschaft anl. 50 Jahre DJK Burggriesbach
- o Baumsanierung alte Linde - An der Linde

Forchheim:

- o Straßensanierungen
 - Umsetzungskonzept
 - Sulzkirchener Straße / Am Regenbach / Ringweg
- o Badwiesenweg
 - Besprechung Erschließung mit Anliegern
- o Friedhof Forchheim
 - Urnenstelen/-erdgräber
- o Schwarzach / Riedgraben (Lohgraben)
 - Renaturierung Riedgraben (in Zusammenarbeit mit Stadt Hilpoltstein)

Groß- und Kleinberghausen

- o Friedhof Großberghausen
 - Sanierung Treppe Friedhof
 - Zufahrt Leichenhaus
- o Anwesen Großberghausen Fl.Nr. 33
 - Abriss
 - Nutzungskonzept (Zugang Friedhof)

Höfen / Obernricht

- o GVS Obernricht - Höfen
 - Oberbauverstärkung
- o Anschlagtafeln Höfen und Obernricht
 - Erneuerung
- o Spielplatz in Obernricht
 - Prüfung Bedarf

Lauterbach / Schmellnricht / Jettenhofen:

- o Schmellnricht Ortsdurchfahrt Kreisstraße
 - Sanierung Gehweg
- o Baumsanierung Lauterbach

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Michelbach:

- o GVS Michelbach - Mörsdorf
 - Oberbauverstärkung
- o Ortsdurchfahrt Michelbach
 - Sanierung/Ausbesserungen Gehweg

Möning:

- o Friedhof Möning
 - Urnenstelen/-erdgräber
- o GVS Möning - Wolfsricht
 - Oberbauverstärkung
- o FF Möning
 - Auslieferung Mittleres Löschfahrzeug
 - evtl. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
 - 125-Jahr-Feier vom 12. - 14. Juni 2015
- o BG "Südlich Pfarrstraße"
 - Pflanzarbeiten Ausgleichsmaßnahmen
- o Kreisstraße NM 45 - Frankenstraße
 - Erneuerung Fahrbahnbeleg durch Landkreis
 - Austausch Wasserleitung durch ZV Möninger Gruppe
 - Gehweg- und Kanalsanierung

Mörsdorf:

- o Friedhof Mörsdorf
 - Errichtung der Urnenstelen
 - Beseitigung und Neuanpflanzung Baum Eingangsbereich
- o GVS Mörsdorf - Michelbach
 - Oberbauverstärkung
- o Straßensanierungen
 - Kohlergasse / Wiesenweg / Am Plan
- o Bauland
 - Ausweisung weiterer Bauplätze

Oberndorf:

- o Gewerbegebiet Oberndorf
 - Bauleitverfahren (Spiegel)
- o Feuerwehrschulungsraum Oberndorf
 - Erneuerung Fenster/Türen
 - Unterhaltsarbeiten
- o Friedhof Oberndorf
 - Wasserentnahmestelle
 - Anstrich Leichenhaus
- o Spielplatz Oberndorf
 - Neuanschaffung eines Spielgerätes

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

- Wegsanierung

Sondersfeld / Frettenshofen / Kittenhausen:

o Kapelle Frettenshofen

- Ersatzpflanzung Bäume

o Friedhof Sondersfeld

- Sanierung Gehwege im oberen Bereich

Sulzkirchen:

o Dorferneuerung Sulzkirchen

- Ökologischer Ausbau des Regenbaches im Bereich der Hauptstraße
- Einweihung
- Abrechnung Ausbaubeiträge

o Staatsstraße NM 2237 Freystadt - Sulzkirchen

- Fahrbahnerneuerung zwischen Kreisverkehr Freystadt und Beginn Ausbaustrecke Sulzkirchen

Thannhausen / Ohausen:

o Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden"

- Umsetzung gestalterischer Maßnahmen

o neues Baugebiet

- Grunderwerb
- Bauleitverfahren

Thundorf / Kiesenhof:

o Friedhof Thundorf:

- Erneuerung Abdeckung Friedhofsmauer
- Anlage zweite Wasserentnahmestelle
- Anstrich Friedhofsmauer und Leichenhalle
- Sanierung Gehwege

o Staatsstraße St 2238 Richthof - Freystadt

- Linksabbiegespur Richtung Kleinthundorf

Diskutiert wurde, dass die Planung der landwirtschaftlichen Kernwegenetze (LKW) den Jagdgenossenschaften bekannt gegeben werden solle. Ein Beitritt zur Juraenergie soll geprüft werden. Ermittelt werden soll, ob der Personalbestand im Bauhof ausreichend ist. Bei der Ferienbetreuung solle die Ansprechpartnerin in Sachen Gleichstellung mit eingebunden werden. Gefordert wurde, einen zusätzlichen Zebrastreifen an der Berchinger Straße zu erstellen und Abfalleimer mit Hundekotbeutel aufzustellen. Um die Sanierung der Lärmschutzwände in den Ortsteilen, die Schaffung von Bauplätzen in Rohr und die Weiterführung des Radweges Höfen-Burggriesbach bis zur Gemeindegrenze Berching wurde gebeten. Die Schäden an der Holzverkleidung im Kindergarten Mönig sollen beseitigt werden. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich sämtlicher Ortsdurchfahrten sollen überprüft werden. In Sulzkirchen soll eine Neuvermessung der durch die Dorferneuerung verschwunden Grenzsteine und das Ausschneiden der Bäume am Spielplatz Etweg veranlasst werden.

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

4. Baugebiet „Freystadt – Am Badgraben“

Vorstellung der aktuellen Planung durch Frau Architektin Hübsch

Sach- und Rechtslage:

Herr Bürgermeister begrüßte Herrn Landschaftsarchitekten Scheuerlein und Frau Architektin Hübsch und bat sie, die aktuelle Planung des Baugebiets "Freystadt - Am Badgraben" vorzustellen.

Frau Hübsch stellte die aktuelle Planung des Baugebiets vor. Mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde die Ableitung des Niederschlagswassers besprochen. Das südliche Becken wurde daraufhin um ca. jeweils 15 m nach Osten verschoben. Die beiden Regenrückhaltebecken werden mit einem Fassungsvermögen von ca. 500 m³ und einem maximalen Wasserstand von 50 cm geplant. Die Abgabe von den Becken an den Badgraben soll langsam erfolgen. Die Rückhaltebecken sollen begrünt werden. Die Straßenwässer sollen in den Fuß- und Radwegen in Absetzrohren von Sentimenten vorgereinigt werden. Die Ableitung des Regenwassers eines zukünftigen Bauabschnittes II soll entlang der Neumarkter Straße über ein 1.000er Rohr erfolgen. Dieses Rohr dient dann auch als Stauraum.

In der aktuellen Planung sind 41 Einfamilienhäuser, 15 Reihenhäuser und 8 Doppelhaushälften vorgesehen. Die Bushaltestelle wurde vom östlichen in den westlichen Bereich des Baugebiets verschoben. Die Wohnstraßen wurden auf 6,50 m verbreitert. Ebenfalls wurden nun Parzellen mit einer Doppelhausbebauung mit aufgenommen. Die fußläufige Verbindung der Wendehammer wurde auf 3 m verbreitert und kann bei Bedarf als Feuerwehrezufahrt genutzt werden. Der Anger wurde neu geplant und soll sich an der Gestaltung des Marktplatzes anlehnen. Deswegen wurde die Ausrichtung der Wohnriegel um 90° gedreht. Die Riegel sollen eine verschiedenartige Bebauung und Nutzung anbieten. Hier können Wohnräume im Bereich ab 55 m² für Singles, aber auch größere Wohneinheiten für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen werden.

Herr Scheuerlein stellte die Bepflanzung und Ausgleichsmaßnahmen im Baugebiet vor. Die Durchgrünung soll durch den Anger, durch Bäume an den Straßen und Bepflanzungen der Grundstückseigentümer erfolgen. Der Schwerpunkt stellt die Modellierung des Grünzuges am Badgraben dar. Durch das Fließgewässer ist eine Begrünung hier vorteilhaft. Durch die Verschiebung der Regenrückhaltebecken jenseits der Hochwasserlinie wurde der Grünzug breiter gestaltet. Der Grünbereich am Badgraben ist durch Fußwege mit den angrenzenden Wohngebäuden erschlossen. Die Gestaltung soll aber auch in den anderen Teilen durchgängig sein. Durch die Begrünungsmaßnahme wird der Badgraben renaturiert, entstehen attraktive Bauplätze und entsteht eine Ausgleichsfläche von ca. 1,9 ha. Die westliche Bepflanzung des Badgrabens soll erhalten bleiben.

Diskutiert wurde die Neugestaltung des Angers und der Wohnstangen. Mehrheitlich wurde die Bebauung der Wohnstangen als zu dicht angesehen. Aus diesem Grund soll die Anzahl der Riegel verringert werden. In die weitere Planung soll die fußläufige Anbindung der Tannenstraße zur Bushaltestelle eingearbeitet werden. Ebenfalls sollen mehr Stellplätze geschaffen werden.

In der nächsten Sitzung sollen die eingearbeiteten Änderungen und die textlichen Festsetzungen behandelt werden, um weitere Grundstücksverhandlungen zu führen und den Auslegungsbeschluss vorzubereiten.

5. Bauanträge

1. Antrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Weideunterstand auf dem Grundstück Fl.Nr. 295, GmGk. Thannhausen; Antragsteller: Michael Kerl
-

Sach- und Rechtslage:

Vorgetragen wurde der Antrag des Herrn Michael Kerl zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Weideunterstand auf dem Grundstück Fl.Nr. 295 der Gemarkung Thannhausen.

Das Amt für Landwirtschaft ist im weiteren Verfahren als Fachbehörde zu beteiligen.

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

Beschluss:

Beschlossen wurde, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Falls nachbarliche Einwände vorgebracht werden, sind diese im Genehmigungsverfahren zu würdigen. Die Privilegierung ist durch das Amt für Landwirtschaft zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	18	18	0

-
2. Antrag zur Einzäunung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 294, 295, Gmgk. Thannhausen; Antragsteller: Michael Kerl
-

Sach- und Rechtslage:

Vorgetragen wurde der Antrag des Herrn Michael Kerl zur Einzäunung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 294, 295 der Gemarkung Thannhausen.

Das gemeindliche Einvernehmen soll nicht erteilt werden, da entlang der Gemeindeverbindungsstraße Thannhausen - Kiesenhof nach Art. 23 Abs. 4 BayStrWG eine Anbauverbotszone von 10 m besteht.

Die untere Naturschutzbehörde, die Jagdbehörde und das Amt für Landwirtschaft sind im weiteren Verfahren als Fachbehörden zu beteiligen.

Beschluss:

Beschlossen wurde, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen. Falls nachbarliche Einwände vorgebracht werden, sind diese im Genehmigungsverfahren zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	18	18	0

-
3. Antrag zum Balkonanbau am best. Wohnhaus und Aufteilung in ein Zweifamilienhaus mit best. Doppelcarport und Pkw-Stellplatz (neu) auf dem Grundstück Fl.Nr. 1758/2, Gmgk. Möning; Antragsteller: Heiko Veit
-

Sach- und Rechtslage:

Vorgetragen wurde der Antrag des Herrn Heiko Veit zum Balkonanbau am best. Wohnhaus und Aufteilung in ein Zweifamilienhaus mit best. Doppelcarport und Pkw-Stellplatz (neu) auf dem Grundstück Fl.Nr. 1758/2 der Gemarkung Möning.

Beschluss:

Beschlossen wurde, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Falls nachbarliche Einwände vorgebracht werden, sind diese im Genehmigungsverfahren zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	17	17	0

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

4. Antrag auf Neubau eines Bienenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 125/19, Gmgk. Oberndorf;
Antragsteller: Helmut Winter
-

Sach- und Rechtslage:

Vorgetragen wurde der Antrag des Herrn Helmut Winter auf Neubau eines Bienenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 125/19 der Gemarkung Oberndorf.

Das Oberflächenwasser aus befestigten Grundstücksteilen darf nicht auf die öffentliche Verkehrsfläche gelangen.

Beschluss:

Beschlossen wurde, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Falls nachbarliche Einwände vorgebracht werden, sind diese im Genehmigungsverfahren zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	18	18	0

5. Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 139/5, Gmgk. Sulzkirchen; Antragsteller: Peter und Marie-Josfine Bartsch
-

Sach- und Rechtslage:

Vorgetragen wurde der Antrag der Eheleute Peter und Marie-Josfine Bartsch, auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 139/5 der Gemarkung Sulzkirchen, Baugebiet Sulzkirchen-Etzweg.

Die Abwasserleitungen im Grundstück sind wasserdicht herzustellen. Das Oberflächenwasser aus befestigten Grundstücksteilen darf nicht auf die öffentliche Verkehrsfläche gelangen. Das Schnurgerüst ist von der Stadt Freystadt abzunehmen.

Von der abweichenden Dachfarbe anthrazit und der abweichenden Farbgebung gelb soll eine Befreiung vom Bebauungsplan erteilt werden.

Beschluss:

Beschlossen wurde, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Von der abweichenden Dachfarbe anthrazit wird eine Befreiung vom Bebauungsplan erteilt. Für die abweichende Farbgebung gelb ist keine Befreiung notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	18	18	0

6. Verschiedenes

- a) Stromtrasse; Hinweis auf das Naturschutzgebiet
-

Sach- und Rechtslage:

Herr Leberherz erklärte, dass die Stadt Freystadt die Fa. Amprion anschreiben sollte und auf das in der geplanten Stromtrasse liegende Naturschutzgebiet hinweisen soll. So hat die Fa. Amprion den Trassenverlauf in Pavelsbach aufgrund eines schriftlichen Hinweises auf den vorhandenen Flugplatz geändert.

Herr Bürgermeister antwortete, dass die Fa. Amprion einen schriftlichen Hinweis auf das Naturschutzgebiet erhalten hat.

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	13. Januar 2015

b) Aufhebung der Parkverbotszone in der Asamstraße

Sach- und Rechtslage:

Frau Renate Großhauser teilte mit, dass Anwohner der Asamstraße eine Aufhebung der vorhandenen Parkverbotszone wünschen.

Herr Bürgermeister sagte, dass dieser Wunsch bekannt ist. In einer Verkehrsschau wurde diese Parkverbotszone festgelegt, damit die Schulwegsicherheit gewährleistet werden kann.

c) Bekanntgabe von Grabverlängerungen im Mitteilungsblatt

Sach- und Rechtslage:

Frau Renate Großhauser wies darauf hin, dass im Mitteilungsblatt nicht alle Möglichkeiten der Verlängerung der Grabstätten genannt werden. So ist z.B. eine mögliche kürzere Verlängerungszeit nicht genannt.

Herr Bürgermeister erklärte, dies weiterzugeben.

d) Laubbeseitigung im Freystädter Friedhof

Sach- und Rechtslage:

Frau Renate Großhauser bat darum, auch das Laub im Freystädter Friedhof zu beseitigen.

Her Bürgermeister antwortete, dass dem nachgegangen wird.